

Protokoll der 10. Generalversammlung

Freitag, 03. Mai.2024, 19.15 Uhr
Wohn- und Pflegeheim Utzigen

Traktanden

1. Begrüssung / Vorstellung Verwaltung
2. Feststellung / Anträge
3. Bestimmung StimmzählerInnen
4. Protokoll der 9.GV vom 12. Mai 2023
5. Jahresbericht 2023
6. Jahresrechnung 2023
7. Revisionsbericht
8. Genehmigung Jahresbericht, Rechnung, Erfolgsbeteiligungen und Wert AS
9. Entlastung der Verwaltung
10. Wahlen Revisoren
11. Budget 2024
12. Verschiedenes

Anwesende

- a) 18 Genossenschaftler:innen sind anwesend.
- b) Anzahl Stimmen 20, davon 2 Stimmen in Vertretung
- c) 16 Entschuldigungen

1. Begrüssung / Vorstellung Verwaltung

Der Präsident, Othmar Geisser, begrüsst die Anwesenden und entschuldigt 16 Genossenschaftler:innen. Zwei Gäste aus Bolligen werden begrüsst.
Im Anschluss eröffnet Othmar die zehnte GV der Genossenschaft Optima-Solar Worblental.

Die Verwaltungsmitglieder stellen sich kurz vor:

Sam Reinmann, Werbung und Organisator

Daniel Knaus, Projektleiter

Oliver Holdener, Projektleiter

Hansueli Hulliger, Projektleiter

Abwesend Jürg Flückiger, Finanzen & IT-Koordination

Michael Geisser, Protokollführer

2. Feststellung /Anträge

- a) Der Präsident stellt fest, dass keine Traktandenänderungen von Genossenschafter:innen eingegangen sind und dass die Einladungen zur Generalversammlung statutengemäss verschickt wurden.
- b) Zuhanden der Generalversammlung wurde kein Antrag eingereicht.

3. Bestimmung Stimmzähler

Als Stimmzähler stellt sich Samuel zur Verfügung. Keine Einwände der GV

4. Protokoll der letzten GV vom 12.05.2023

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde auf der Homepage publiziert und konnte von allem Genossenschafter:innen eingesehen werden. Das Protokoll wurde von der Versammlung einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

5. Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Der vollständige Jahresbericht 2023 ist auf der Homepage von Optima Solar Worblental ersichtlich.

Othmar Geisser stellt den Jahresbericht vor:

Im ersten Teil seines Jahresberichtes stellt Othmar die drei grössten Projekte im Jahr 2023/24 vor:

Projekt 2.105 zweite und dritte Etappe Wohn und Pflegeheim Utzigen. Da konnte im Mai 2023 die zweite Etappe in Betrieb genommen werden und die dritte Etappe mit dem Neubau Haus F wird im Frühjahr 2025 in Betrieb genommen.

Projekt 2.106 Moosgasse 2+4 in Boll. Hier werden zwei Mehrfamilienhäuser mit Photovoltaikanlagen von OSWT ausgerüstet. Die Inbetriebnahme ist im Sommer 2024. Aber Initial kann nur der Eigenstrom genutzt werden, eine Einspeisung ist nicht möglich bis ein neuer Trafo vorhanden ist. Wir werden hier bis zum Frühjahr 2025 einen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) für 25 Mitwohnungen realisieren können.

Projekt 2.107 Bolzli Holzbau AG in Oberburg. Hier werden wir im vierten Quartal 2024 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach einer Zimmerei erstellen. Es ist dies das erste Mal, dass wir eine Anlage ausserhalb des BKW Netzes mit der ew-Oberburg realisieren werden.

In der Verwaltung sind wir mit unserem Milizsystem gezwungen, neue Projekte genau zu prüfen. Dabei muss die Auslastung der Verwaltungsmitglieder, die Beschaffung des nötigen Genossenschaftskapitals, sowie die ungewisse Entwicklung am Strommarkt in der Beurteilung berücksichtigt werden.

Im zweiten Teil seines Jahresberichts reflektiert Othmar die aktuelle Situation nach zehn Jahren OSWT. Trotz der Tatsache, dass die Einspeisevergütungen regelrecht eingebrochen sind und wir im Unterhalt zusätzliche Investitionen tätigen mussten, konnten alle finanziellen Zielsetzungen erreicht werden. Ende Jahr werden wir elf Dächer mit Anlagen am Netz haben und eine Jahresproduktion von ca. einer Million kWh erreichen. Dies zeigt, dass OSWT auf dem rechten Weg ist.

Die Zielsetzung der Verwaltung ist es auch in Zukunft im gleichen Stile weiter zu machen. Keine Expansion um jeden Preis, jährlich ein bis zwei Anlagen in Betrieb

nehmen, sollte unser Ziel sein.

Leider tritt Daniel Knaus nach zehn Jahren aus der Verwaltung aus. Wir suchen neue Verwaltungsmitglieder, welche uns helfen OSWT in die nächsten zehn Jahre zu führen.

Im dritten Teil geht Othmar auf die aktuelle Strompolitik ein.

Das neue Stromgesetz über welches wir am 9. Juni abstimmen werden ist eine Verbesserung zur aktuellen Situation. Das Beispiel der Einspeisevergütungen zeigt aber auf wie der Lobbyismus in der Schweizer Politik funktioniert. Was der Gesetzgeber ursprünglich wollte und was am Schluss in der Verordnung steht muss nicht immer übereinstimmen. So zum Beispiel die Einspeisevergütung welche im aktuellen Vernehmlassungsvorschlag eine Minimalvergütung von 0 Rappen bei Anlagen >30 kWp vorsieht. Die Vernehmlassung läuft noch. Die Unsicherheit mit der Einspeisevergütung bedeutet für OSWT dass wir auch in Zukunft vorallem Anlagen mit hohem Eigenverbrauch realisieren müssen.

Im vierten Teil geht Othmar kurz auf den Bund OptimaSolar Schweiz. Dort sind in der Zwischenzeit bereits 7 Genossenschaften Mitglieder. Jede Genossenschaft ist finanziell unabhängig. Der Bund unterstützt bei Neugründungen, Verwaltung, IT und technischen Wissen.

Im letzten Teil seines Jahresberichts bedankt sich Othmar sich bei seinen Verwaltungskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit. Allen Vertragspartner für für die gute und Vertrauenswürdige Zusammenarbeit. Im aktuellen Jahr sind hier Herr Andreas Kurth aus Bern und die Familie Bolzli aus Oberburg speziell zu erwähnen. Der grösste Dank gilt allen Genossenschaftlern:innen für das Vertrauen in den Vorstand.

Zur Verabschiedung von von Daniel Knaus zeigt Samuel anhand einer Präsentation was Daniel in den letzten 10 Jahren für die Genossenschaft geleistet hat. Samuel überreicht Daniel ein Gutschein für ein spezielles Wochenende mit der Familie am Thunersee.

6. Jahresrechnung 2023

Othmar stellt die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung anhand einer Präsentation vor.

Bilanz:

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2023 flüssige Mittel von CHF 178KCHF aus. Der Gesamtwert der Photovoltaikanlagen belief sich auf CHF 1041KCHF (+10% gegenüber dem Vorjahr). Der Anlagewert liegt bei 664 TCH (+7%). Das Genossenschaftskapital betrug 812KCHF (+12%) und es konnte ein Bilanzgewinn von 25KCHF (+9%) ausgewiesen werden.

Erfolgsrechnung:

Aus der Erfolgsrechnung war der Erlös aus dem Eigenverbrauch mit 62 KCHF unverändert. Der Erlös aus den Einspeisevergütungen BKW von 24KCHF (-73%) reduzierte sich um 50'000 CHF. Dadurch reduzierten sich die Abschreibungen auf

dem Anlagevermögen auf 48KCHF (-61%). Die Einspeisevergütungen im Jahr 2023 sind massiv gesunken und sind aktuell nur noch zwischen 6 bis 8 Rappen. Die Abschreibungen haben wir auf unsere normalen kalkulatorischen Werte gesenkt. Beim direkten Aufwand mit 69 KCHF (+51%) sind einmalige Kosten im Unterhalt und neu auch Positionen aus dem ZEV Utzigenrain integriert und der Wirt ist nicht vergleichbar mit den Vorjahren. Schlussendlich resultierte für das Jahr 2023 ein Gewinn nach Steuern von 16'763 CHF (-5%).

7. Revisionsbericht

Die Rechnung wurde am 9. April 2023 von Herr Bruno Meyer und Herr Marcel Wüthrich revidiert. Gewählter Revisor wäre Herr Bruno Häberli gewesen. Herr Marcel Wüthrich stellt den Revisionsbericht vor. Die Revision wurde unter Anwesenheit von den Revisoren, Othmar Geisser und Jürg Flückiger durchgeführt. Der Revisionsbericht bestätigt, dass die Rechnung gesetzeskonform geführt worden ist. Es bestehen keine Beanstandungen.

8. Genehmigung Jahresbericht, Rechnung, Erfolgsbeteiligungen und Wert AS

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2023 einstimmig.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 einstimmig.

Die Genehmigung beinhaltet:

- Jahresabschluss mit allen Aktiven und Passiven
- Genossenschaftsverwaltung mit Aufnahme von fünf neuen Genossenschaftler:innen und Austritt von einem Genossenschaftler:in
- Erhöhung Genossenschaftskapital um 84 AS
- Wert Anteilschein 1012 Franken
- Erfolgsbeteiligung 2023 2% pro AS für alle Genossenschaftler:innen. Pro rata bei Neumitgliedern.

9. Entlastung der Verwaltung

Die Stimmberechtigten erteilen der Verwaltung einstimmig Décharge. Die Verwaltung im Ausstand (5 Stimmen)

10. Wahlen Revisoren

Als Revisoren stellen sich Bruno Häberli und Marcel Wüthrich als Revisoren der Jahresrechnung 2024 zur Wahl.

Die Generalversammlung wählen Bruno Häberli und Marcel Wüthrich einstimmig als Revisoren für ein Jahr. Herr Häberli und Herr Wüthrich treten für die Wahl in Ausstand.

11. Budget 2024

Das Budget für das Jahr 2024 ist ähnlich zum Jahresabschluss 2023. Die Einspeisevergütung der BKW für das Jahr 2024 wird mit 7 Rp. /kWh budgetiert. HKN: RBS und neue auch die Gemeinde Worb beziehen eine sehr grosse Menge an

HKN. Vielen Dank den beiden Vertragspartnern. Mit den HKN können die sehr tiefen Einspeisevergütungen etwas kompensiert werden.

12. Verschiedenes

Für die aktuell laufenden und die sich in Planung befindlichen Projekte benötigen wir zusätzlich 190'000 CHF Kapital. Aktuell wurden bereits ein Drittel des Kapitals durch zwölf neue Genossenschafter gezeichnet. Es wäre schön, wenn auch die bestehenden Genossenschafter sich an der Kapitalerhöhung beteiligen würden.

Morgen findet der Frühlingmarkt in Boll statt. OSWT wird auch mit einem Stand vertreten sein.

Die nächste Generalversammlung findet höchstwahrscheinlich am 23. Mai 2025 wieder im Oberstufenschulhaus in Boll statt.

Voten:

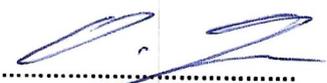
Hanspeter Steiner dankt vielmals für die geleistete Arbeit. Es sei schön zu sehen, wie die Arbeit, welche vor zehn Jahren gestartet wurde weitergeführt wird. Er macht die Verwaltung darauf aufmerksam dass der Mantelerlass Verbesserungen vorsieht wie der Strom von PV-Anlagen in der Nachbarschaft verkauft werden kann. Er bittet die Verwaltung dies zu prüfen.

Othmar dankt für den Input. Der Angesprochene Punkt ist wichtig und die Verwaltung ist bereits aktiv daran die Optionen zu prüfen.

Othmar schliesst um 20:14 die Versammlung und lädt zum Apero ein.

Genossenschaft Optima Solar Worblental

Der Vorsitzende



.....
(Othmar Geisser)

Der Protokollführer



.....
(Michael Geisser)

Utzingen 3. Mai 2024